



Hausaufgabenregelung der Schule Egolzwil

Sinn und Zweck von Hausaufgaben

- Hausaufgaben dienen als Vorbereitung auf die nächste Lektion oder als Nachbereitung der vorhergehenden Lektionen. Die Aufgabenstellung muss klar sein und darf kein Einüben von **neuem Stoff** beinhalten.
- Hausaufgaben dienen dem Üben, Überarbeiten, Vertiefen und Festigen von schulischem Lernstoff. Sie können auch als Vorbereitung für ein Thema dienen.
- Sie fördern die Selbstständigkeit der Lernenden > Führen des Hausaufgabenbüchleins (Pflicht ab 2. Klasse) bis zur termingerechten Erledigung. Eltern und Lehrpersonen können das Führen des Hausaufgabenbüchleins als Unterstützung kontrollieren.
- Hausaufgaben sollen alle Lernenden unterstützen und fördern.
- Hausaufgaben geben den Erziehungsberechtigten Einblick in die Arbeit ihrer Kinder. Eltern können ihre Kinder dabei unterstützen und kontrollieren, ob alles erledigt ist. Begleitete Hilfe (Vorlesen, Abfragen) ist sinnvoll, aber bitte nicht die Aufgaben von Lehrpersonen übernehmen (Bsp. Stoffvermittlung). Bei Unklarheiten bitte Rückmeldung an Lehrperson.

Menge und Tage

- Problematik Zeitaufwand: Die Faustregel für tägliche Hausaufgaben: „10 min. x Klasse“ muss immer in Verbindung mit den unterschiedlichen Arbeitstempi der Lernenden in der Schule und zuhause gesehen werden.
- Ungefähre Richtwerte für Hausaufgaben in der Primarschule sind:
 - 1. / 2. Klasse **1 bis 2** Stunden pro Woche
 - 3. / 4. Klasse **2 bis 3** Stunden pro Woche
 - 5. / 6. Klasse **3 bis 4** Stunden pro Woche
- Erziehungsberechtigte informieren die Lehrperson, wenn ihr Kind häufig zu lange Hausaufgaben lösen muss oder auffallend wenig Hausaufgaben hat.
- Von Freitag auf Montag werden keine **neuen Hausaufgaben** erteilt. Vergessene oder nicht erledigte Arbeiten sollen auf Montag erledigt werden. Wir empfehlen, mit dem Üben von Prüfungen rechtzeitig zu beginnen.
- Über den Mittwochnachmittag werden auch Hausaufgaben erteilt. Bei Feiertagsbrücken (Auffahrt / Fronleichnam) werden die Hausaufgaben auf den kommenden Montag erteilt. Sie können von den Lernenden jeweils am Mittwochnachmittag gelöst werden.



- Hausaufgaben werden ab der **3. Klasse**, wenn immer möglich, über mehrere Tage erteilt. Dies fördert die Selbstkompetenz. Die Kinder lernen, ihre Zeit über längere Strecken einzuteilen (Hausaufgaben und Freizeitaktivitäten).

Umgang mit vergessenen Hausaufgaben

- Die Egolzwiler Lehrpersonen sind von der Wichtigkeit der Hausaufgaben überzeugt. Deshalb achten sie auch auf deren fristgerechte Erledigung.
- Fachlehrpersonen schliessen sich der Hausaufgabenregelung und dem Disziplinarsystem der Klassenlehrperson an.
- Werden die Hausaufgaben häufig vergessen, sind die Erziehungsberechtigten durch die Lehrperson zu informieren.
- Erziehungsberechtigte müssen informiert werden und ihr Einverständnis geben, wenn ihr Kind länger in der Schule bleiben soll (z. B. Nacharbeiten vergessener Hausaufgaben).
- Lernende, welche Mühe mit der fristgerechten Erledigung von Hausaufgaben haben, können mit dem Einverständnis ihrer Erziehungsberechtigten das Angebot der Hausaufgabenhilfe im Schulhaus nutzen. Bitte beachten Sie jedoch die Kosten dieses freiwilligen Angebotes (Tarifliste FEB-Flyer).

Schulleitung und Lehrerteam Egolzwil 24.9.14
